


2	Ergänzung Rad- und Gehwegverbindung einschl. Querungsstelle	12/20	PL13.01.St
1	Aktualisierung LBP	12/20	PL13.01Ec
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Hessen Mobil; Straßen- und Verkehrsmanagement	
B 521 / zw. NK 5719 014 u. NK 5719 034 / Station: 0,042 - 1,042	
<div><b>Ausbau</b> <b>Nidderau Eichen</b></div>	
Hessen ID 03317	

# FESTSTELLUNGSENTWURF

**- tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -**

Aufgestellt: Gelnhausen, den 30.06.2022 Hessen Mobil -- Fachdezernat Fachtechniken Mittelhessen -  <div style="text-align: center;">           i.A. _____ gez. Weiß            Fachdezernatsleitung         </div>	

Auftraggeber: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement

Standort Gelnhausen

Gutenbergstraße 2 – 4

63571 Gelnhausen

Auftragnehmer: Büro für ökologische Fachplanungen

Dipl.-Ing. Andrea Hager

Friedrichstraße 8

35452 Heuchelheim

Projektleitung: Dipl.-Ing. Andrea Hager

Bearbeitung: M.Sc. Jonas Zimmermann

M.Sc. Jörn Siems

HESSEN



Vergleichende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum
B 521 Ausbau Nidderau / Eichen – Altstadt / Höchst	Hessen Mobil Straßen und Verkehrsmanagement	Gelnhausen 1 Offenland bei Nidderau-Eichen
Vermiedene Beeinträchtigungen	Zugeordnete Vermeidungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Individuenverluste insb. der Artengruppe Fledermäuse und Vögel</li> <li>Beeinträchtigung von randständigen Altbäumen</li> <li>Beeinträchtigung von dem Baufeld benachbarten wertvollen Flächen</li> <li>Zerschneidung von Flugrouten für Fledermäuse</li> </ul>	1 V	Bauzeitenregelung
	2 V	Baumhöhlenkontrolle
	2.1 V	Schutz und Erhalt von Altbäumen
	2.2 V	Errichtung von Schutzzäunen
	3 V/A	Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten
Verbleibende Konflikte	Ziele des Maßnahmenkonzeptes	
<p>Erhebliche Beeinträchtigungen von Biotoptypen werden durch den Verlust von Gehölzen trockener bis frischer Standorte, Streuobstwiesen, Saumstrukturen sowie Einzelbäumen ausgelöst.</p> <p>Bei den faunistischen Konflikten sind die Verstärkung der Barrierewirkung und der Kollisionsgefährdung der Tiere, Minderung der Lebensraumeignung sowie die Reduktion von Habitat- und Jagdflächen relevant.</p> <p>Der Verlust von natürlichen Bodenfunktionen erfolgt durch Versiegelung und Überbauung von Parabraunerden und Pararendzinen.</p> <p>Durch die Anlage eines Erdwalles wird zudem das Landschaftsbild beeinträchtigt.</p>	<p>Die Maßnahmenkonzeption geht von einer funktionsspezifischen Kompensation der erheblichen Beeinträchtigungen für Biotoptypen, Tiere, Böden und des Landschaftsbildes innerhalb und angrenzend an das Untersuchungsgebiet aus.</p> <p>Für die Beeinträchtigungen und den Verlust von Biotoptypen werden Streuobstwiesen neu angelegt bzw. bestehende Streuobstwiesenflächen ergänzt. Darüber hinaus wird hierüber der Verlust von nach § 30 BNatSchG geschützten Streuobstwiesen räumlich-funktional ausgeglichen. Weiter werden durch die Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung, der Begrünung der Straßennebenflächen durch naturnahe Ansaat, der Anpflanzung von Einzelbäumen, dem Gehölzaufbau im Bereich von Böschungen sowie der Förderung von Lebensraumstrukturen im Wald Teile des Biotopwertverlustes kompensiert. Ein</p>	

Vergleichende Gegenüberstellung		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum
B 521 Ausbau Nidderau / Eichen – Altstadt / Höchst	Hessen Mobil Straßen und Verkehrsmanagement	Gelnhausen 1 Offenland bei Nidderau-Eichen
		<p>darüber hinaus bestehendes Defizit muss durch Ersatzzahlungen bzw. dem Ankauf von Ökokontomaßnahmen kompensiert werden.</p> <p>Durch die Neuanlage bzw. Ergänzung von Streuobstwiesen, den Gehölz- sowie Einzelbaumpflanzungen und dem Gehölzaufbau können Barrierewirkungen und das Kollisionsrisiko für die Fauna minimiert werden. Darüber hinaus werden vorsorglich an mehreren Stellen Leitstrukturen für Fledermäuse geschaffen. Ebenfalls durch die Anlage von Streuobstwiesen kann die Minderung der Lebensraumeignung für Tiere durch Lärmimmissionen reduziert werden. Ebenfalls zur Minimierung der Lebensraumeignung dienen die Ausbringungen von Nistkästen in bestehenden Streuobstbeständen.</p> <p>Die Entsiegelung reicht nicht aus um die Neuversiegelung, welche bei dem Ausbau der Straße entsteht, zu kompensieren. Allerdings wird durch die Extensivierung von Böden bei der Anlage von Streuobstwiesen und Extensivgrünland die natürliche Bodenfunktion kompensiert.</p> <p>Für die Minimierung der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Anlage des Walls, wird dieser durch Begrünung und Bepflanzung mit Gehölzstrukturen und Einzelbäumen landschaftsästhetisch gestaltet. Weitere Maßnahmen im Bereich der Straßennebenflächen und die angrenzende Anlage von Extensivgrünland mit Gehölzpflanzungen sowie die Anlage von Streuobstwiesen wirken sich ebenfalls positiv auf das Landschaftsbild aus.</p>

Vergleichende Gegenüberstellung						
Projektbezeichnung		Vorhabensträger			Bezugsraum	
B 521 Ausbau Nidderau / Eichen – Altenstadt / Höchst		Hessen Mobil Straßen und Verkehrsmanagement			1      Offenland bei Nidderau-Eichen	
Betroffene maßgebliche Funktionen		Dimension, Umfang	Zugeordnete Einzelmaßnahmen / Maßnahmenkomplexe			Dimension, Umfang
K V	Neuversiegelung von Boden durch Fahrbahndecke: Verlust von belebtem Oberboden und der Bodenfunktion sowie Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes durch Verlust von Versickerungsfläche	10.043 m²	4 A	Rückbau versiegelter Flächen		5.020 m²
			5 A	Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese		4.047 m²
			6 A	Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung		5.849 m²
K 1	Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzen frischer Standorte, Reduktion von Habitat- und Nahrungsflächen	4.644 m²	3 V/A	Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten		1.529 m²
			6 A	Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung		5.849 m²
			9 A	Gehölzaufbau im Bereich von Böschungen		2.683 m²
			10 A	Ausbringen von Nisthilfen		5 Stk.
			11 E	Förderung von Lebensraumstrukturen im Wald		4.898 m²
K 2	Verlust und Beeinträchtigung von Streuobstwiesen, Reduktion von Habitat- und Jagdflächen	4.296 m²	3 V/A	Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten		1.529 m²
			5 A	Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese		4.047 m²
K 3	Verlust und Beeinträchtigung von wertvollen Saumstrukturen	9.024 m²	12 A	Wiederherstellung von baubedingt genutzten Flächen		1670 m²
			6 A	Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung		5.849 m² 3.010 m²

Vergleichende Gegenüberstellung				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum	
B 521 Ausbau Nidderau / Eichen – Altstadt / Höchst	Hessen Mobil Straßen und Verkehrsmanagement		1      Offenland bei Nidderau-Eichen	
K 4    Verlust und Beeinträchtigung von Einzelbäumen, Reduktion von Habitatbäumen	9 Stk.	3 V/A	Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten	1.529 m²
		5 A	Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese	4.047 m²
		6 A	Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung	39 Stk.
		8 A	Anpflanzung von Einzelbäumen	38 Stk.
		10 A	Ausbringen von Nisthilfen	5 Stk.
		11 E	Förderung von Lebensraumstrukturen im Wald	4.898 m²
K 5    Verstärkung der Barrierewirkung und Kollisionsgefährdung für Tiere	365 m	5 A	Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese	4.047 m²
		6 A	Neuanlage von Extensivgrünland und Gehölzpflanzung	39 Stk.
		8 A	Anpflanzung von Einzelbäumen	38 Stk.
K 6    Minderung der Lebensraumeignung für Tiere durch Lärmimmission	Nicht quantifizierbar	5 A	Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese	4.047 m²
		10 A	Ausbringen von Nisthilfen	5 Stk.
K 7    Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Anlage eines Erdwalles	Nicht quantifizierbar	8 A	Anpflanzung von Einzelbäumen	38 Stk.
		9 A	Gehölzaufbau im Bereich von Böschungen	2.683 m²

Blatt Nr.	1																				
Ermittlung der Abgabe nach § 15 (6) BNatSchG sowie § 9 HAGBNatSchG und der Kompensationsverordnung (KV)																					
B 521 Ausbau Nidderau/Eichen - Altenstadt/Höchst																					
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV (2005)				WP /qm		Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert					Differenz					
Typ-Nr.		Bezeichnung				vorher		nachher			vorher		nachher		Sp. 8 - Sp. 10						
Sp.	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13							
Bitte gliedern in:																					
1. Bestand				Eigene Blätter für : Zusatzbewertung,		Übertrag von Blatt:															
2. Zustand nach Ausgleich				getrennte Ersatzmaßnahmen																	
1. Bestand vor Eingriff																					
F L Ä C H E N B I L A N Z	01.180	Naturferne Laubholzforste (Pappelwald)		33	4898				161634		0		161634								
	02.100	Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, heimischer Arten		36	4708				169488		0		169488								
	02.100x	Trockene bis frische, saure, mäßig entwickelte Gebüsche, heimischer Arten		31	336				10416		0		10416								
	03.110	Streuobstwiese, intensiv bewirtschaftet, §		40	2052				82080		0		82080								
	04.110 /	Einzelbäume / Alee, Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbaum		36	717				25812		0		25812								
	04.310																				
	05.241	An Böschungen verkrautete Gräben		36	442				15912		0		15912								
	05.243	Naturferne ausgebaute Gräben		7	19				133		0		133								
	06.320	Intensiv genutzte Frischwiesen		27	874				23598		0		23598								
	06.910	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen		21	4473				93933		0		93933								
	09.110	Ackerbrache		23	5694				130962		0		130962								
	09.130	Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen		34	1544				52496		0		52496								
	09.150	Feldraine, Wiesenraine, linear		45	371				16695		0		16695								
	09.150x	Feldraine, Wiesenraine, linear, mäßig artenreich		39	5461				212979		0		212979								
	09.160	Straßenränder		13	2646				34398		0		34398								
	09.250	Streuobstwiesenbrache, §		46	2244				103224		0		103224								
	10.510	Völlig versiegelte Flächen		3	9669				29007		0		29007								
	10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster		3	110				330		0		330								
	10.530	Schotter-, Kies- und Sandwege		6	117				702		0		702								
	10.610	Bewachsene Feldwege		21	161				3381		0		3381								
	11.191	Äcker, intensiv genutzt		16	15810				252960		0		252960								
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, arten- und strukturarmer Hausgärten		14	188				2632		0		2632								
		Flächenkorrektur Einzelbäume			-717																
		Zwischensummen			61817				1422772												
		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz																			
		10.510	Sehr stark und völlig versiegelte Flächen		3		13266					45798		-45798							
		09.160	Entwässerungsmulde		13		4009					52117		-52117							
		02.400	3 V/A Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten, Gehölzpflanzung		27			975				26325		-26325							
	06.930	3 V/A Erhalt und Entwicklung von Fledermaus-Flugrouten, Saumstreifen		21			554				11634		-11634								
	03.120	5 A Neuanlage/Ergänzung Streuobstwiese		23			4047				93081		-93081								
	06.930	6 A Neuanlage von Extensivgrünland		21			5159				108339		-108339								
	04.110	6 A Pflanzung von Einzelbäumen		31			117				3627		-3627								
	02.400	6 A Gehölzpflanzungen		27			690				18630		-18630								
	06.930	7 G Begrünung der Straßenebenenflächen durch naturnahe		21			21866				459186		-459186								
	04.110	8 A Anpflanzung von Einzelbäumen		31			114				3534		-3534								
	02.400	9 A Gehölzaufbau im Bereich von Böschungen		27																	

Andrea Hager

(Dipl.-Ing. Andrea Hager)